



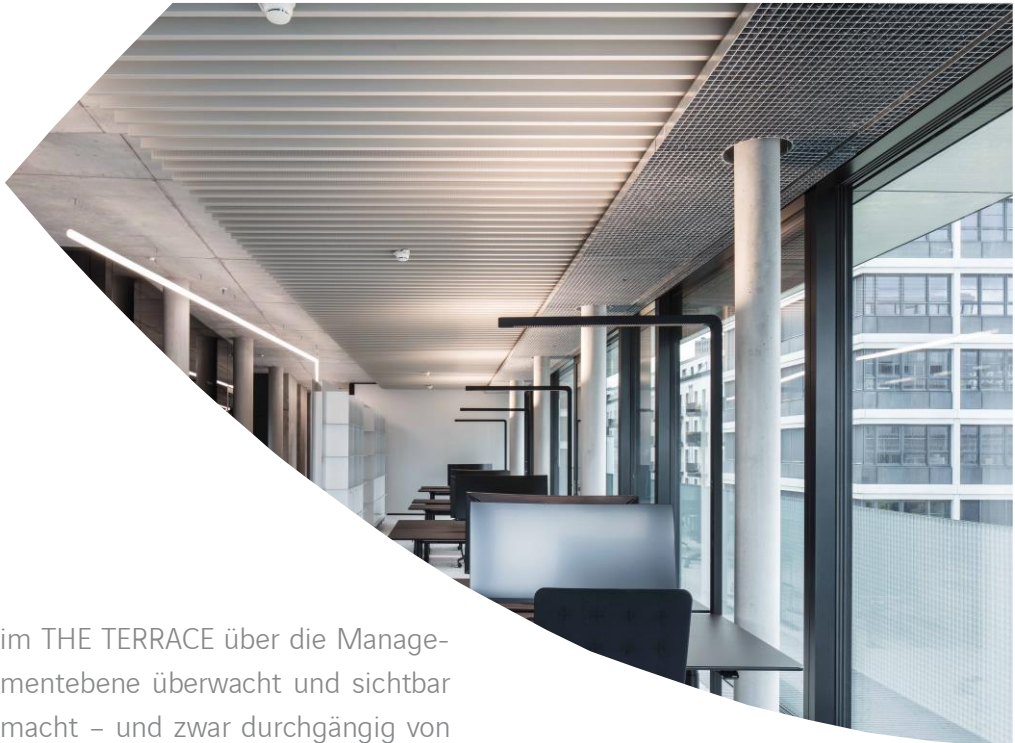
BAU & BAUZULIEFERER

Einfach smarter verbunden

ANH Hausbesitz

## Hochmodernes Terrassenhaus

Mit ausgeprägtem Gestaltungswillen baut das seit 1988 in einer eigenen Gesellschaft organisierte Familienunternehmen ANH Hausbesitz sein Immobilien-Portfolio aus. Moderne, stilvolle und architektonisch anspruchsvolle Projekte stehen seit jeher im Fokus. Dabei ist die Bereitschaft groß, neue Wege einzuschlagen, diese langfristig zu gehen und hohe Investitionen zu tätigen. Ein wegweisendes Leuchtturmprojekt ist das Smart Building THE TERRACE, das von 2019 bis 2022 in Berlin errichtet wurde. Am Charlottenburger Spreeufer ragt es über acht Etagen in die Höhe. Dabei wurde eine außergewöhnliche Architektur mit ausgesuchten Materialien und modernster Technik zu einem Gebäude der Superlative kombiniert, das in unserer digitalisierten Arbeitswelt keine Wünsche offenlässt.



## Vollautomatisierte Gebäudeleittechnik

Die Anforderungen an das Gebäude und den digitalen Arbeitsplatz waren hoch: Zum einen sollten sich Sonnenschutz, Beleuchtung und Heizung selbstständig steuern und optimieren. Zum anderen sollte eine hauseigene App es ermöglichen, Türen per Smartphone und nach individueller Berechtigung berührungslos zu öffnen und Arbeitsplätze, Besprechungsräume, Parkplätze wie auch E-Ladestationen über ein Buchungssystem zu reservieren. Natürlich durften auch modernste Sicherheitsstandards und ein ausgeklügeltes Cyber Security-Konzept nicht fehlen.

Was es dafür brauchte, war eine intelligente Gebäudeleittechnik (GLT), die alle Gebäudesysteme über Cloud2Cloud Schnittstellen verbindet und die technischen Vorgänge

im THE TERRACE über die Managementebene überwacht und sichtbar macht – und zwar durchgängig von der achten Etage bis runter in den Keller. Beispielsweise informiert die Schließanlage nach erfolgreicher Authentifizierung den Aufzug, der schon mit offener Tür wartet und eigenständig den „Home-Floor“ ansteuert.

Weitere Systeme sollten über die Automationsebene andocken können, um die über Sensoren gesammelten Daten intelligent zu verknüpfen und den Gebäudebetrieb selbstständig zu optimieren.

## Weniger Aufwand für mehr Automatisierung

Gemeinsam mit Axians suchte man nach einer Lösung und schlug letztendlich einen Weg ein, den so noch niemand gegangen ist: Warum nicht die cloudbasierte Netzwerk-Managementlösung Cisco Meraki für die GLT einsetzen, die ohnehin schon fürs Routing, Switching, Access Points und die WLAN-Büroumgebung im Einsatz ist?

### Aufgabe/Ziel

- ▶ Erstellung eines Digitalisierungskonzepts
- ▶ Gebäudeleittechnik intelligent vernetzen
- ▶ Einhaltung der geforderten Sicherheitsstandards

### Lösung

- ▶ Cloudbasierte Netzwerk-Managementlösung Cisco Meraki
- ▶ Secure Internet Gateway Cisco Umbrella SIG Essentials
- ▶ Planung, Konzeption und Migration der Lösung

### Nutzen

- ▶ Vollintegrierte Gebäudeleittechnik
- ▶ Durchgängige Sichtbarkeit über alle Ebenen
- ▶ Intuitives und einfaches Management von überall

**KONTAKT** [referenzen@axians.de](mailto:referenzen@axians.de)

**axians.de**

So wurde zunächst ausgelotet, welche Bausteine aus dem Meraki-Portfolio wirklich Sinn machen, damit die Single-Vendor-Lösung möglichst breit aufgestellt ist. Nach einer Bill of Materials wurden die Netzpläne erstellt und Komponenten bestellt. Die Migration vor Ort in die GLT erfolgte ebenfalls durch Axians.

Dabei lag ein wesentlicher Vorteil in der Zero-Touch-Konfiguration: Bevor die Hardware-Komponenten geliefert waren, ließen sie sich bereits virtuell über das Meraki Dashboard integrieren. Anschließend musste man sie nur noch ans Kabel stecken, um die Konfiguration automatisch abzuschließen.

## Spitze bei Sichtbarkeit und Sicherheit

Das Digitalisierungsprojekt verlief reibungslos. Nun sind sowohl Firewalls, Core und Edge Switches, Access Points, Sensoren wie auch Smart Cameras von Meraki im Einsatz. Alle Komponenten und Daten lassen sich über das Dashboard visualisieren und ganz einfach in Echtzeit verwalten, was Zeit und Kosten spart.

Dazu kommt, dass die Fehlerbehebung auch übers Smartphone von überall möglich ist. Dabei gehen ausschließlich verschlüsselte Verwaltungsdaten und keine Benutzerdaten in die Cloud. Für die Absicherung des Internet Traffics wird die Cisco Cloud

Lösung „Umbrella Secure Internet Gateway „(SIG) eingesetzt. Im Ergebnis handelt es sich um ein hochdigitalisiertes Gebäude, in dem Prozesse nicht bloß ersetzt, sondern sinnvoll und nachhaltig integriert wurden. Mit einer über Cisco Meraki vernetzten Gebäudeleittechnik, die in puncto Sichtbarkeit, Einfachheit und Sicherheit neue Maßstäbe setzt. Das beweist auch die SmartScore-Zertifizierung mit 100 von 100 möglichen Punkten – eine Höchstzahl, die weltweit bisher nur einmal erreicht wurde. Ganz klar: Für die Gebäudeleittechnik ist es ein Quantensprung. Für ANH und Axians ein Leuchtturmprojekt. Und für die Gebäudenutzenden ein hochmoderner Ort, der für die Arbeit von heute und morgen geschaffen ist. Technik, die in puncto Sichtbarkeit, Einfachheit und Sicherheit neue Maßstäbe setzt. Das beweist auch die SmartScore-Zertifizierung. Anfang 2022 gab es nur ein Projekt weltweit mit diesem Score. THE TERRACE ist mit 100 von 100 möglichen Punkten das zweite Projekt weltweit.

Ganz klar: Für die Gebäudeleittechnik ist es ein Quantensprung. Für ANH und Axians ein Leuchtturmprojekt. Und für die Gebäudenutzenden ein hochmoderner Ort, der für die Arbeit von heute und morgen geschaffen ist.

„Der einzigartige Ansatz, Cisco Meraki als vernetzendes Fundament für das Smart Building THE TERRACE zu nutzen, ist ein Quantensprung in der zeitgemäßen Realisierung und im sicheren Betrieb der Gebäudeleittechnik.“

Jens Waninger, Leitung Smart Building  
ANH Hausbesitz